



NACHRICHTEN

Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

Amtliche Mitteilung: Dezember 2009

E-Mail: info@bad-fischau-brunn.at | www.bad-fischau-brunn.at



FROHE WEIHNACHTEN & PROSIT 2010!



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindenachrichten möchten wir Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren. Gleichzeitig erhalten Sie wie gewohnt eine Rolle Säcke für Plastikmüll sowie den Jahreskalender 2010 (Falls die Jahreskalender nicht rechtzeitig von der Druckerei eintreffen, werden sie Anfang Jänner 2010 nachgereicht).

Heizkostenzuschuss:

Die Landesregierung wird heuer keinen Heizkostenzuschuss gewähren. Wir haben daher dem Gemeinderat vorgeschlagen, den Heizkostenzuschuss der Gemeinde wie in den letzten Jahren aufrechtzuerhalten und den Betrag auf € 200,- zu erhöhen. Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 30. April 2010 am Gemeindeamt beantragt werden. Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenze) erfahren Sie am Gemeindeamt. Wir werden in einzelnen sozialen Härtefällen auch dann einen Heizkostenzuschuss gewähren, wenn die Einkommensgrenzen geringfügig überschritten werden.

Adventlauf Wiener Neustadt:

Laufend Freude schenken

Eine besondere Freude war der Empfang der Teilnehmer des Adventlaufes in der Tagesstätte Bad Fischau-Brunn. Die zahlreichen Läufer mit Organisator Gernot Gruber an der Spitze überbrachten Musikinstrumente und weitere Sachspenden. Als besonderes „Christkindl“ überreichten Michaela und Hannes Reisner von der Fensterfirma Reisner aus Solle nau einen Scheck über € 2.500,-.

Bücherei: Nachfolge gefunden

Frau Erika Pogatsch hat seit Jahren mit bewunderswertem Engagement und viel Liebe die Gemeindebücherei aufgebaut

und betreut. Wir freuen uns, Ihnen mit Frau Christine Zimmermann und Brigitte Rieger das neue Bücherei-Team vorstellen zu können. Die Bücherei wird wegen der Neuübernahme im Jänner geschlossen bleiben und ab Donnerstag, 27. Jänner 2010 wieder geöffnet sein.

Bad Fischau-Brunn präsentiert sich in der Arena Nova bei der Life-Style-Vital-Messe

Die vier Hallen der Arena Nova waren mit 350 Ausstellern bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Landeskliniken der Thermenregion und Spezialisten der Initiative „Gesundes Niederösterreich“ präsentierten ihr Gesundheitsprogramm. Bei

den Experten der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt konnte man sich nicht nur über Altersvorsorge und Pflegehilfe informieren sondern auch einen flaumigen Gratiskrapfen genießen. Genuss wurde bei den Anbietern von „so schmeckt NÖ“ groß geschrieben.

In einem eigenen Messestand präsentierten die Familie Fromwald, der Weinbauverein und unser Kristallthermepächter Anton Saurer Bad Fischau-Brunn als Wohngemeinde mit höchster Lebensqualität. Wir konnten bei unserem Stand auch Arena Nova-Manager Christoph Sigmund und Medauston-Chef Dr. Martin Schima begrüßen.

Vor den Feiertagen möchten wir uns im Namen des Gemeinderates, der Gemeindebediensteten und auch persönlich bei allen Gemeindebürgern, Gewerbetreibenden, Vereinen und Institutionen für die angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken und Sie zu den Veranstaltungen am 24. Dezember einladen:

24. DEZEMBER IN BAD FISCHAU-BRUNN

Der Verschönerungsverein veranstaltet einen Spaziergang für Kinder durch den Ort, Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Hauptplatz. Die Marktmusikkapelle spielt vor der Kindermette ab 16:00 Uhr

Weihnachtslieder vor der Kirche, nach der Christmette findet das traditionelle Turmblasen statt.

Abschließend wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr. Wir würden uns freuen, mit Ihnen am 1. Jänner im Thermalbad auf das Jahr 2010 anstoßen zu dürfen!

Reinhard Knobloch
Bürgermeister

Klemens Sederl
Vizebürgermeister



Präsentation und gemeinsame Diskussion:

GRÜNES LICHT FÜR Ortsentwicklungskonzept: Es muss noch mehr geschehen!

Die Einladung an die Bevölkerung zur gemeinsamen Präsentation und Diskussion des Ortsentwicklungskonzeptes war ein großer Erfolg. Die bisherigen Ergebnisse fanden allgemeine Zustimmung, unüberhörbar war die Forderung nach weiteren Maßnahmen zur Eindämmung des Durchzugsverkehrs.

Der Gemeinderat wird daher im Rahmen der Ortsentwicklung folgenden Themen besondere Aufmerksamkeit widmen:

Verkehrskonzept für Bad Fischau-Brunn:

Es soll ein Verkehrskonzept für das gesamte Gemeindegebiet und für alle relevanten Verkehrssysteme (LKW, PKW, öffentlicher Verkehr, Radfahrer und Fußgänger) erstellt werden, wobei folgende konkrete Schritte unternommen werden:

- Abstimmung mit der Landesverkehrsplanung
- Verkehrszählungen
- Auswertung der Ergebnisse
- Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen
- Präsentation für die Bevölkerung

Energiekonzept für Bad Fischau-Brunn:

Da derzeit alle Gemeinden der Region Schneebergland ein gemeinsames Energiekonzept erarbeiten, werden die Ergebnisse der Region abgewartet, um keine unnötigen Mehrkosten zu verursachen.



Bad Fischau-Brunn soll in seiner historisch gewachsenen Form erhalten bleiben.

sachen. Vom regionalen Energiekonzept werden wir konkrete Maßnahmen für Bad Fischau-Brunn ableiten, um den Weg zur energieautarken Gemeinde konsequent weiterzuentwickeln.

Zentrumskonzept für Bad Fischau-Brunn:

Die Ortskerne von Bad Fischau und von Brunn sollen erhalten bleiben und für die

Bevölkerung zu attraktiven Plätzen gestaltet werden. Als erster Schritt konnte bereits das historische Gutachten über das Schloss Fischau fertig gestellt werden. Unser Ziel ist die weitere Öffnung des Schlossparkes für die Bevölkerung, der Umbau und die Integration von Räumlichkeiten im Schloss Fischau für das Gemeindeamt, Bürgerservice und Standesamt.



Umtrunk am 21. November

Glühwein und Maroni in der Grünschnittdeponie

Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn lud am Samstag, 21.11.2009 zum bereits traditionellen Umtrunk bei der Grünschnittdeponie. Trotz des durchwachsenen Wetters wurden

zahlreiche Besucher von den Düften der heißen Maroni und des Glühweines angelockt. Es war wieder ein fröhlicher, lockerer Gedankenaustausch der anderen Art!

BUDGET 2010

SOLIDE ZAHLEN IN SCHWIERIGEN ZEITEN



ORDENTLICHER HAUSHALT: Im ordentlichen Haushalt 2010 sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 4.504.800,- vorgesehen.

Durch die niedrigeren Ertragsanteile aus Bundessteuern und die weiter steigenden Ausgaben für Soziales und Gesundheit stehen gegenüber 2009 ca. €280.000,- weniger zur Verfügung. Erfreulicherweise bleiben die Einnahmen aus der Kommunalsteuer der Betriebe in unserem Gemeindegebiet konstant, sodass trotzdem ein ausgeglichenes Ergebnis mit einem Überschuss von €38.400,- ausgewiesen werden kann.

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:

Im Außerordentlichen Haushalt 2010 werden folgende Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 839.400,- geplant:

Für die Fortsetzung des Straßen- und Wegebauprogrammes im Gemeindegebiet sind € 178.400,- vorgesehen.

Nach dem Ausbau des Dachgeschosses in der Volksschule folgen 2010 weitere Umbauarbeiten, um einen zusätzlichen Klassenraum zu schaffen. Mit der Fertigstellung der Fassade, dem Austausch der Fenster und dem Anschluss an das neue Fernwärmewerk werden auch die

energiesparenden Umbauarbeiten abgeschlossen. Die Gesamtkosten werden ca. 200.000,- betragen.

Für die Erweiterung und Verbesserung des Wasserleitungs- und Kanalnetzes werden insgesamt €258.000,- investiert.

Für den Ankauf von Liegenschaften sind €80.000,- vorgesehen.

Die bisher durchgeführten und noch geplanten Um- und Ausbauarbeiten im ehem. Windischhaus werden in einem eigenen a.o. Vorhaben zusammengefasst, dafür ist ein Betrag von €80.000,- vorgesehen.

Die Bedeckung der außerordentlichen Vorhaben erfolgt durch Zuführung aus dem Ordentlichen Haushalt, Zuschüsse von Bund und Land, Grundverkauf und Entnahme aus der Grunderwerbsrücklage sowie durch Darlehensaufnahmen.

SCHULDENSTAND:

Nachdem es im Budgetjahr 2009 vor allem durch den Neubau des viergruppen Kindergarten zu einer deutlichen Erhöhung der Bankverbindlichkeiten kam, wird 2010 ein Jahr der finanziellen Konsolidierung. Der Schuldenstand wird 2010 unverändert bleiben und zum Jahresende €5.588.000,- betragen.

TERMINE JÄNNER 2010

Wie in den Vorjahren erhält jeder Haushalt im Rahmen unseres Bürgerservices einen Pultkalender mit allen wesentlichen Terminen des Jahres 2010. Da bei Drucklegung dieser Gemeindenachrichten noch nicht sicher ist, dass die Produktion und Lieferung des Kalenders rechtzeitig vor den Feiertagen erfolgt, informieren wir Sie auch auf diesem Weg über die ersten Termine im Jänner 2010:

Freitag, 8. Jänner
RESTMÜLL 1

Mittwoch, 13. Jänner
BIOMÜLL

Montag, 18. Jänner
GELBER SACK 2

Mittwoch, 20. Jänner
GELBER SACK 1

Freitag, 22. Jänner
RESTMÜLL 2



Gemeinderatsbeschluss vom 24. November 2009

NEUE FÖRDERRICHTLINIEN

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24. November 2009 folgende Änderungen der Förderrichtlinien ab 1. Dezember 2009 beschlossen: Die Förderung von Energiesparmaßnahmen wurde erweitert und umfasst nunmehr auch die Errichtung von Solar Photovoltaik- und Wärmepumpenanlagen.

Die Förderung der Aufschließungsabgaben wird in eine zusätzliche Gemeinde-Wohnbauförderung umgewandelt. Dadurch können auch soziale Gesichtspunkte wie Familiengröße und Einkommensgrenzen mitberücksichtigt werden.

Die Richtlinien finden Sie auch unter www.bad-fischau-brunn.at, Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt.

ENERGIESPARMASSNAHMEN:

Die Förderung besteht aus einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss, der sowohl im Zuge der Neuerrichtung einer Wohnung als auch beim nachträglichen Einbau zuerkannt wird. Die Auszahlung erfolgt nach Bewilligung des Ansuchens.

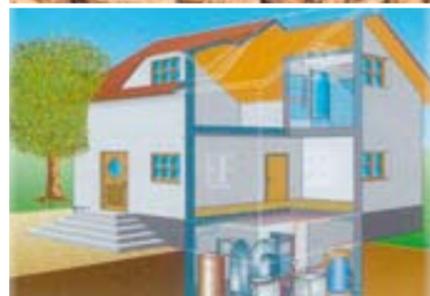
Gefördert werden die nachstehend angeführten Maßnahmen (Investitionen, Einbauten) unter der Voraussetzung, dass diese auch vom Land NÖ gefördert werden:

- Hackschnitzelheizung mit automatischer Brennstoffzufuhr
- Stückholzkessel mit Pufferspeicher
- Solaranlage zur Warmwasserbereitung
- Solaranlage zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung
- Wärmepumpenanlage zur Warmwasserbereitung
- Wärmepumpenanlage zu Heizung und Warmwasserbereitung
- Solar Photovoltaik- und Wärmepumpenanlagen

Höhe der Förderung: Einmalbarzuschuß in Höhe von 30% der von der NÖ Landesregierung zugesagten Förderung maximal € 1.000

Erforderliche Unterlagen: Formloser Antrag, Schriftliche Förderzusage der NÖ Landesregierung

GEMEINDE-WOHNBAUFÖRDERUNG: Die Förderung besteht aus einem einma-



ligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss für die Errichtung eines Eigenheimes mit max. zwei Wohnungen.

Höhe der Förderung: Einmalbarzuschuß in Höhe von 10% des von der NÖ Landesregierung zugesagten Wohnbadaulehens
Erforderliche Unterlagen: Formloser Antrag, Schriftliche Förderzusage der NÖ Landesregierung

Baubeginn auf den Schlossgründen

WET errichtet 20 Reihenhäuser

Auf den Schlossgründen oberhalb des Privatweges errichtet die Siedlungsgesellschaft „Wohnungseigentümer“ (WET) nach den Plänen der Architekten Podivin & Marginter eine Reihenhäuseranlage.

Es entstehen insgesamt 20 Wohneinheiten mit 2 Gebäudetypen – 14 Doppelhäuser sowie 6 „Split-Level“ Häuser mit erhöhten Gärten. Alle Häuser besitzen zwei Vollgeschosse, einen Keller sowie die Möglichkeit der Erweiterung der Wohnfläche durch eine Dachterrasse. Die gesamte Wohnhausanlage entspricht dem Niedrigenergiekonzept. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der NÖ Wohnungsförderung, nach 10 Jahren können die Reihenhäuser ins Eigentum übernommen werden. Die Höhe des Baukostenzuschusses und die monatlichen Kosten stehen noch nicht fest. Anmeldungen werden am Gemeindeamt entgegengenommen.



Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Chip für Hunde wird Pflicht

Durch eine Änderung des Tierchutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und am Gemeindeamt anzumelden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Welche Daten werden gespeichert ?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen. Der etwa reiskorn-große Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter

als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebenen Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.



Raum für Tier und Mensch

Tierärztin Mag. Nadja Wöhrer eröffnet neue Praxis



Über ein tolles neues Reich freuen sich die beliebte Bad Fischauer Tierärztin Mag. Nadja Wöhrer und Assistententierärztin Mag. Nicola Gudera. Nach dem Ankauf und Räumung des Grundstückes neben der Grünschnittdeponie wurde innerhalb kürzester Zeit eine neue Tierarztpraxis errichtet und am 11. November 2009 eröffnet.

Hier wird Tier und Mensch eine Menge geboten: Schöne neue Ordinationsräume, OP-Räume, Röntgenraum, Laborbereich, ein großzügiges Wartezimmer, ausreichend Parkplätze. Eine Art Gesundheitszentrum für Tiere soll sich nach Nadja Wöhrers Plänen hier entwickeln: „Zum Beispiel werde ich mit verschiedenen Veterinär-Spezialisten zusammenarbeiten. Da wird dann eventuell ein Augen- oder Herzspezialist einen Tag der Woche hier ordinieren und die Patienten müssen nicht nach Wien fahren.“

Leistungen:

- Augenheilkunde
- Apotheke
- Dermatologie
- Diagnostik
- Elektronische Kennzeichnung
- Endokrinologie
- Entwurmung
- Ernährungs- und Diätberatung
- Futtermittel
- Geburtshilfe
- Gesundenuntersuchung

- Gynäkologie
- Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten
- Impfungen
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Kaufberatung
- Labor
- Operationen
- Orthopädie
- Parasitenvorbeugung
- Röntgen
- Schmerztherapie
- Schur
- Tierpflegemittel
- Ultraschall
- Verhaltensberatung
- Zahnbehandlung



Tel. 02639-7972 · 0664-142 64 44

Geburten

Wir gratulieren den Eltern zu diesem freudigen Ereignis und begrüßen unsere neuen Gemeindebürger:

Maximilian Johannes Alram
Alexander Lechner
Anna Novenz
Pia Susanne Juster
Lorena Clarissa Wallner



Gratulation zum
**90. Geburtstag von
Herrn Kurt Meyer**

Hochzeiten

Die Gemeinde wünscht alles Gute:

Zum Bund der Ehe

Ing. Lassager Michael &
Andrea Cervenka

Dipl.Ing. Bernhard Höbl &
Dipl.-Päg. Katharina Nachförg

Zur Goldenen Hochzeit

Erwin & Herta Mayer



Gratulation zum
**90. Geburtstag von
Frau Hermine Müllner**



Geburtstage

Die Gemeinde gratuliert herzlich:

Zum 80. Geburtstag

Silva Jaklin
Hermine Lesar
Leopoldine Schottner
Rosa Dömötör
Franz Horvath
Erich Goldfuß

Zum 85. Geburtstag:

Karl Szabo
Kurt Valeskini
Johann Koschler
Paul Weißenböck

Zum 90. Geburtstag:

Stefanie Herzog
Kurt Meyer
Hermine Müller
Vera Meissl

Die MitarbeiterInnen aller sozialer Einrichtungen,
die in Bad Fischau-Brunn tätig sind, wünschen Ihnen
*ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück
und Gesundheit für 2009!*

Caritas
Betreuen und
Pflügen Zuhause

HILSWERK

VOLKSHILFE
NIEDERÖSTERREICH

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ *Aus Liebe zum Menschen.*

24 Stunden für Sie da Betreuung Zuhause

Die Firma Pflage team Zacharias, 24 Stunden Betreuungs-OG vermittelt selbstständige Personenbetreuer für Menschen, die rund um die Uhr Betreuung benötigen, aber dennoch weiterhin Zuhause leben möchten. Unser Ziel ist es, Menschen die auf Hilfe angewiesen sind unterstützend zu beglei-

ten, ohne dabei den gewohnten Alltag in vertrauter Umgebung grundlegend zu verändern.

Pflage team Zacharias

0699/17103196

0699/19064469

www.pflage team-zacharias.at

Todesfälle

Unsere innigste Anteilnahme:

Eva Maria Raidl
Hermine Opavsky
Edith Karpf
Anton Fürst
Elsa Zeiß

Gesunde Gemeinde

Veranstaltungen 2010

| | | |
|-----------------|----------------|---|
| Jänner | 18 | Workshop „Flugversuche“ mit Dipl.Päd. Daniel Gajdusek-Schuster |
| | 21 | Vortrag „Medizin und Kunst“ mit Dr. Günter Fischer |
| | 28 | Vortrag „Unerklärbare Phänomene?!“ mit Mag. Dr. Karl Grabner |
| Februar | 18 | Vortrag „Geomantisches Wissen in der Architektur“ mit Dr. Karl Grabner |
| | 21 | Gemeinde-Skirennen |
| | 25 | Impulstheater „Echt ... nichts für schwache Nerven“ Theater Sieberer |
| | März | 04 |
| 11 | | Vortrag „So viel Liebe wie mein Kind braucht“ mit Mag. Erwin Jäggle |
| 17 | | Vortrag „Patientenverfügung“ mit Dr. Marianne Putz |
| 18 | | Vortrag „Wie kommt der Hase zum Ei?“ mit Mag. Dr. Karl Grabner |
| 20 | | Tagesseminar „Imagodialog“ für ErzieherInnen, LehrerInnen und Eltern |
| April | 20 | Kraftplatzwanderung mit Ing. Michaela Schara |
| | 15 | Workshop „Kräutersammeln und verarbeiten“ mit Katharina Aichberger |
| | Mai | 01 |
| 08 | | Naturkundliche Wanderung mit Dr. Robert Schön |
| Juni | 12 | Kraftplatzwanderung mit Ing. Michaela Schara |
| | 24 | Vortrag „Heilkräuter für Körper, Geist und Seele“ mit Mag. Dr. Karl Grabner |
| August | 28 | Kraftplatzwanderung mit Ing. Michaela Schara |
| | Oktober | 07 |
| 21 | | Vortrag „2012 und der Mayakalender“ mit Mag. Dr. Karl Grabner |
| November | 26 | Kraftplatzwanderung mit Ing. Michaela Schara |
| | 11 | Vortrag „Verborgene Botschaften unserer Märchen“ mit Mag. Dr. Karl Grabner |
| | 20 | Workshop „Imago für Singles“ mit Mag. Erwin Jäggle |
| | 21 | Workshop „Imago für Singles“ mit Mag. Erwin Jäggle |

Laufende Veranstaltungen

zum Entspannen, zur Ruhe kommen, Aktivieren der Energiereserven

| | | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|--------------|--------------------|
| Yoga mit Michaela | Fr. 9.45 – 11.15 Uhr (14-tägig) | Feuerwehr | € 10 / Einh. |
| Taiji und Qigong mit Christine | Do., 17.30 – 19 Uhr | Mütterstudio | € 130 für 10 Einh. |
| Bauchtanz mit Eveline | Mi., 19 – 21 Uhr (14-tägig) | Mütterstudio | € 20 / Einh. |
| Bauchtanz mit Bianca | Do., 19.30 – 21 Uhr | Mütterstudio | € 54 für 6 Einh. |
| Kreativer Tanz mit Christa | Mi., 19 – 21 Uhr (14-tägig) | Mütterstudio | € 10 / Einh. |

Radtag 2009

Sicher im Sattel



Beim Radtag am 16. Mai 2009 konnten Kinder und Erwachsene beim Fahren durch den Geschicklichkeitsparcour ihr Können unter Beweis stellen.



Dr. Marianne Putz

Neue Öffnungszeiten



Als Wahlärztin habe ich Zeit für ein ausführliches Gespräch und die ganzheitliche Erfassung meiner PatientInnen.

Tätigkeiten:

- Allgemeinmedizinische Versorgung
- Akupunktur
- Softlasertherapie, für Kinder und Erwachsene mit Nadelangst
- Hospizbetreuung, Palliative Care
- Patientenverfügung
- Gesundenuntersuchung mit E-Card ab 18. Lj
- Ernährungsberatung, Einzel- und Gruppenberatung
- Magnetfeldbehandlung

Ordinationszeiten:

Mo und Do 15:00 - 19:00 Uhr

Di 8:00 - 11:00 Uhr*

Mi 9:00 - 11:00 Uhr*

* Blutabnahmen möglich

Voranmeldung erforderlich
kurze Wartezeiten

Keine Kassen/ Wahlärztin

Dr. Marianne Putz
Ärztin für Allgemeinmedizin
Wiener Neustädter Straße 11,
2721 Bad Fischau-Brunn
Tel. 02639-27010, Mobil 0676-3746548
www.doktorputz.at

Eröffnung der Ausstellung

111 Jahre Firma Hauke



Zusammenarbeit der Windbachgasser in Wien: Transporte Leeb mit Stahlskulptur der Schlosserei



Stiegengelände Norbert Handler

Hermann Hauke lud anlässlich des seltenen 111-jährigen Bestehens seiner Firma ins Schloss Bad Fischau.

Der vielseitig begabte Unternehmer, hervorragende Schlosser, gelehrte Schauspieler und Metallkünstler hat unter Mithilfe seiner Familie und Freunden eine Ausstellung zusammengestellt, welche die Geschichte der Firma, von seiner Gründung über die beiden Weltkriege, Wirtschaftskrisen bis heute zeigt.

Die ausgestellten Bilder und Exponate zeigten eindrucksvoll das handwerkliche Geschick und das künstlerische Talent von Hermann Hauke.

Am Eröffnungsabend konnte der Jubilar unter anderem den Parlamentsdirektor Dr. Georg Posch, Bürgermeister Reinhard Knobloch, GR Martina Hanna, GR Norbert Moser, DI Walter Kirchler, Steuerberater Mag. Gerhard Goldsteiner und Prof. DI Dr. Erich Griesmayer begrüßen.

Weitere Veranstaltungen waren der Familien- und Handwerks Geschichte und dem „Schmähreißer“ Hermann Hauke gewidmet, das Schlussfest am 7. November 2009 stand unter dem Motto „den Ream owareiß'n“.

Hermann Hauke, Georg Posch, Helga Ramharter und Reini Knobloch



Familienfoto Hauke 1929

Schlosserei Hermann Hauke
Windbachgasse 22
2721 Bad Fischau-Brunn
Tel. 02639/7327

Jetski-Meister Kevin Reiterer und Motorsportler Dieter Karl Anton

MOTORSPORT-BESESSENHEIT KENNT KEIN ALTER!

Zwei Bad Fischau-Brunner, die (leider) unter Ausschluss der öffentlichen Medien die österreichische Fahne in Sachen Motorsport sehr hoch halten und „echten“ Motorsport betreiben, haben in den letzten Wochen sensationelle Erfolge gefeiert.



Landeshauptmann Erwin Pröll mit Thomas Reiterer (Vater und Trainer) und Kevin Reiterer beim Überraschungstreffen bei wntv

Kevin Reiterer hat bei den Jetski-Weltmeisterschaften am Lake Havasu in den USA Jetski-Geschichte geschrieben. Als erster Jetski-Fahrer hat er bei den Weltmeisterschaften gleich vier Medaillen geholt und das im Alter von 17 Jahren. Beim Empfang in seinem Heimatort Bad Fischau-Brunn hat ihm der 2. Landtagspräsident Herbert Nowohradsky in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Sportland Niederösterreich Jacke überreicht und im Namen des Bundeslandes Niederösterreich gratuliert. Zu den Gratulanten zählten neben dem Fanclub von Kevin Reiterer auch Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger und Bürgermeister Reinhard Knobloch.

Auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ließ es sich nicht nehmen, Kevin Reiterer persönlich zu gratulieren. Der Landeshauptmann hat sich trotz vollem Terminkalender Zeit für ein Treffen mit Kevin Reiterer genommen. „Kevin Reiterer ist eine spannende Persönlichkeit im Sportland Niederösterreich. Wer würde es für möglich halten, dass der Jetski-Weltmeister aus unserem

Bundesland kommt? Ich gratuliere Kevin Reiterer zu seiner herausragenden Leistung und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Vor allem aber wünsche ich ihm, dass er bei den hohen Geschwindigkeiten, die am Jetski gefahren werden, auf sich aufpasst. Wir Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind stolz auf Kevin Reiterer und seine Leistungen“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Dieter Karl Anton, geb. 1946, KFZ-Mechanikermeister, betreibt seit 30 Jahren Motorsport mit minimalen finanziellen Mitteln – aber mit vollem geistigen und körperlichen Einsatz. 1 EM-Titel und 3 österreichische Staatsmeistertitel in der Jugend mit Formel VW und Ford waren die ersten Erfolge.

In den Jahren 2003 bis 2006 erreichte Dieter Karl Anton mit seiner „geliebten“ Alfa ROMEO GTA 1600, Baujahr

1965 und vollem Einsatz zwei Europameistertitel und 1 Vizemeistertitel in der Europameisterschaft für historische Tourenwagen. 2007 konnte er auch noch den deutschen „HTGT Tourenwagen Titel“ erreichen sowie den Gesamtsieg beim österreichischen Histo-Cup einfahren.

Für weitere sportliche Erfolge bot sich eine neue Rennserie für historische Tourenwagen an, „U2TC“ - gesponsert von der englischen Motorsportzeitung „Motor-Racing-News“. Nach zwei erfolgreichen Jahren in dieser Serie konnte Dieter Karl Anton 2009 die offizielle Meisterschaft mit Rennen in Monza, Dijon, Silverstone und Spa-Franchorchamps ganz knapp für sich entscheiden.

Mit seiner Frau Regina („Gini“) hat er in den letzten 6 Jahren 135000 km mit seinem LKW mit Anhänger und Zelt quer durch Europa zurückgelegt und hat jede Reparatur am Alfa selbst vorgenommen.

Dieter Karl Anton am Titelblatt





**MARKTGEMEINDE
BAD FISCHAU-BRUNN**



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
BEZIRKSSTELLE
WR. NEUSTADT**



**KRISTALLTHERME
BAD FISCHAU-BRUNN**

NEUJAHRSTREFFEN

1. JÄNNER 2010
VON 11:00 – 14:00 UHR
IM THERMALBAD

Auf ein Prosit 2010 mit

- **Schmankerln**
- **prickelnden Getränken**
- **Übertragung des
Neujahrskonzertes**
- **Neujahrsschwimmen
für die Mutigen**



**AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH DIE GEMEINDERÄTE DER MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN.
FREIE SPENDEN ZUGUNSTEN „ROTES KREUZ“, BEZIRKSSTELLE WIENER NEUSTADT**